

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Bad Zell am Donnerstag den 15. Dezember 2016, um 19 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes mit folgender

## Tagesordnung:

1. Unter diesem Tagesordnungspunkt besteht die Möglichkeit, Anfragen an den Gemeinderat zu stellen
2. Bericht des Prüfungsausschusses
3. Beschließung der Hebesätze für das Haushaltsjahr 2017
4. Haushaltsvoranschlag 2017
  - a) Festsetzung der Höhe des Kassenkredites und der aufzunehmenden Darlehen
  - b) Beschließung des Dienstpostenplanes
  - c) Genehmigung des Voranschlages
5. Mittelfristiger Finanzierungsplan für die Jahre 2017 bis 2021
6. Aufnahme eines Kassenkredites für das Haushaltsjahr 2017
7. Beschließung des Voranschlages und des mittelfristigen Finanzierungsplans für die KG zur Förderung der Infrastruktur Bad Zell
8. Verkauf der Bauparzelle Nr. 1098/11, KG Aich – Genehmigung des Kaufvertrages
9. Verkauf einer Bauparzelle bestehend aus den Parzellen Nr. 709/11 u. 706/6 in Erdleiten – Genehmigung des Kaufvertrages
10. Haus für Senioren Bad Zell, - Genehmigung des Finanzierungsplans
11. Allfälliges

## Anwesende:

Bürgermeister Mag. Hubert Tischler  
Vizebürgermeister Martin Moser  
Andrea Schinnerl  
Hannes Haider  
Helmut Mühllehner  
Johannes Hölzl  
Stefan Schübl  
DI. Georgia Naderer  
Gerhard Lamplmayr  
Veronika Lengauer  
Wolfgang Poscher

Herbert Stadler  
Franz Stadler  
Josef Haslhofer  
Mag. Manfred Hofko  
DI Michaela Fröhlich  
Reinald Ittensammer  
Johannes Wurm  
Alexandra Irsigler  
Wolfgang Kranzl  
Engelbert Diesenreither  
Martin Mairböck

Hermann Glinsner  
Friedrich Putschögl

Cindy Sailer  
Schriftführer: Anton Hoser

**Entschuldigt ferngeblieben sind:**

Roland Gusenbauer, Markus Hackl, Julia Höfer, Johannes Skopetz, Friedrich Wögerer,

**Folgende Ersatzmitglieder sind erschienen:**

Franz Stadler, Josef Haslhofer, Johannes Wurm, Alexandra Irsigler, Cindy Sailer;  
Aus zeitlichen Gründen wurden alle Ersatzmitglieder telefonisch bzw. per E-mail verständigt:

**Der Bürgermeister stellt fest:**

- a) dass die Sitzung von ihm zeitgerecht einberufen wurde;
- b) dass der Termin dieser Sitzung im Sitzungsplan enthalten ist, und daher die Einladung der Gemeinderatsmitglieder unter Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß ohne Nachweis erfolgte, und am 2015 durch Anschlag an der Amtstafel kundgemacht wurde;
- c) dass 25 Mitglieder anwesend sind. Die Sitzung ist beschlussfähig.

Der Bürgermeister begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte.

Bevor er zur festgesetzten Tagesordnung übergeht, werden von den jeweiligen Fraktionsobmännern folgende Personen als Unterfertiger dieser Verhandlungsschrift namhaft gemacht: Fritz Putschögl (SPÖ), DI. Michaela Fröhlich (UBBZ) Engelbert Diesenreither (FPÖ).

**Punkt 1**

**Unter diesem Tagesordnungspunkt besteht die Möglichkeit,  
Anfragen an den Gemeinderat zu stellen**

Es sind keine Zuhörer anwesend.

**Punkt 2**

**Bericht des Prüfungsausschusses**

Bericht von Obmann-Stellvertreter Martin Mairböck:

Der Prüfungsausschuss hat in der Sitzung am 21. November 2016 eine Prüfung der Belege, die Prüfung der Kontostände der Girokonten sowie die Prüfung der Rückstände an Gemeindegebühren u. –abgaben inkl. Aufschließungsbeiträge und Anschlussgebühren durchgeführt.

Bei der Prüfung der Belege Nr. 2.212/16 bis 3.200/16 wurden keine Mängel festgestellt.

Per 18.11.2016 ist bei beiden Girokonten ein Habenstand ausgewiesen, konkret bei der Sparkasse € 164.011,14 sowie bei der Raiffeisenbank € 14.674,8. Insgesamt beträgt das Kontoguthaben somit € 178.685,32.

Für den Kanalneubau Erdleiten ist noch die Anschlussgebühr eines Objektes in der Höhe von € 7.415,89 offen. Der Prüfungsausschuss ersucht um Information über den aktuellen Status.

Derzeit besteht bei den Gemeindeabgaben ein Rückstand von € 2.126,15 und bei den Erhaltungsbeiträgen von € 668,50.

Der Vizebürgermeister berichtet, dass es sich bei der fehlenden Kanalanschlussgebühr in Erdleiten um den Anschluss des Hauses Voglhofer handelt. Frau Voglhofer hatte die Vorschreibung mit der Begründung, dass es sich um eine Landwirtschaft handelt und daher kein Anschlusszwang besteht, beeinsprucht. Ein Agrargutachten widerlegte diese Argumente. Frau Voglhofer ist aber dennoch nicht bereit zu zahlen. In einer Besprechung mit ihrem Ex-Mann und ihrem Sohn zeichnet sich nun eine Lösung ab.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Prüfungsbericht zu Kenntnis zu nehmen.

**Beschluss:** Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Die Abstimmung erfolgte mit Erheben der Hand.

<p><b>Punkt 3</b>  <b>Beschließung der Hebesätze für das Haushaltsjahr 2017</b></p>
---

Die Hebesätze für das Haushaltsjahr 2017 werden wie folgt zur Beschlussfassung vorgeschlagen:

Grundsteuer für land- u. forstwirtschaftliche Betriebe (A)	500 v.H. des Steuermessbetrages
Grundsteuer für Grundstücke (B)	500 v.H. des Steuermessbetrages

**Lustbarkeitsabgabe gem. Lustbarkeitsabgabeverordnung 2016**

- |                                |  |
|--------------------------------|--|
| a) Betrieb von Spielapparaten  | € 50,- bzw. € 70,- je Apparat u. Kalendermonat |
| b) Betrieb von Wetterterminals | € 250,- je Apparat u. Kalendermonat            |

**Hundeabgabe**

- € 30,- pro Hund und Kalnederjahr  
 € 20,- für Wachhunde

**Wasserbezugsgebühr**

€ 1,58 pro m<sup>3</sup> + 10% Ust = € 1,74 brutto

**Wasser-Mindestanschlussgebühr**

€ 1.934,- + 10% Ust = € 2.127,40 brutto

**Kanalbenützungsg Gebühr**

€ 3,68 pro m<sup>3</sup> Wasserverbrauch + 10% Ust = € 4,05 brutto

**Kanal- Mindestanschlussgebühr**

€ 3,514,- + 10% Ust. = € 3.865,40

**Abfallgebühren** (inkl. 10% Ust)

**a) Jahresgrundgebühr für Haushalte:**

- |                           |         |
|---------------------------|---------|
| 1-Personen-Haushalt       | € 75,-  |
| 2-Personen-Haushalt       | € 127,- |
| 3-bis 4 Personen-Haushalt | € 145,- |

ab 5-Personen-Haushalt € 162,-

**b) Jahresgrundgebühr für Betriebe, Anstalten und sonstige Arbeitsstätten**

<b>Branche</b>	<b>Jahresgebühr pro Einheit</b>	<b>Einheit</b>
Gasthäuser, Lokale, Pensionen	77,-	Beschäftigter
Kuranstalten	77,-	Beschäftigter
Einkaufsmärkte, Handel	77,-	Beschäftigter
Handwerk	62,-	Beschäftigter
Tankstellen, Transportunternehmen	61,-	Beschäftigter
KFZ-Werkstätte	56,-	Beschäftigter
Ärzte	54,-	Beschäftigter
Produktionsbetriebe	24,-	Beschäftigter
Büros, Dienstleister	20,-	Beschäftigter
Kliniken, Heime	77,-	Bett
Schulen	5,50	Schüler
Kindergarten	3,30	Kind
Friedhofsverwaltung	2,60	Grab
Kläranlage	0,20	Einwohnergleichwert

**c) Abfallgebühr für die Entleerung von Abfallbehältern**

Abfalltonne (90 l Inhalt) € 6,- pro Entleerung  
 Abfallcontainer (1100 l Inhalt) € 67,- pro Entleerung

**d) Abholung von Sperrmüll**

€ 22,- je angefangenen m<sup>3</sup>

Die Abfallgebühren sind seit 2011 unverändert. Die Anpassung (+ 9 % bei den Haushalten und + 15% bei den Gewerbebetrieben) war notwendig, sonst wäre ein Abgang von ca. € 13.000,- entstanden, weil einerseits die Deponiegebühren steigen, während die Erlöse aus dem Altstoffsammelzentrum stagnieren.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Hebesätze in der vorliegenden Form zu beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wurde angenommen. 24 Stimmen für den Antrag, 1 Gegenstimme Mag. Manfred Hofko). Die Abstimmung erfolgte mit Erheben der Hand.

**Punkt 4**

**Haushaltsvoranschlag 2017**

- a) Festsetzung der Höhe des Kassenkredites und der aufzunehmenden Darlehen**  
**b) Beschließung des Dienstpostenplanes**  
**c) Genehmigung des Voranschlages**

a) Zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben im ordentlichen Haushalt ist die Aufnahme eines Kassenkredites in Höhe von € 1.150.000,- vorgesehen. Der Kassenkredit darf ein Viertel der Einnahmen des ordentlichen Voranschlags nicht überschreiten.

Für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage ist die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 400.000,- vorgesehen.

b) Der Gemeinderat hat in der letzten Sitzung am 6. Okt. 2016 den Dienstpostenplan neu beschlossen. Dieser wurde mit Schreiben des Amtes der öö. Landesregierung vom 8. Nov. 2016 genehmigt. Er soll nun in dieser Fassung in den Voranschlag aufgenommen werden.

c) Jedes Gemeinderatsmitglied hat einen Voranschlagsentwurf erhalten.

Der ordentliche Voranschlag ist mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils € 4.718.700,- ausgeglichen.

Im außerordentlichen Haushalt stehen den Einnahmen in Höhe von € 717.000,- Ausgaben in Höhe von € 983.000,- gegenüber. Der Abgang beträgt € 266.000,-.

Auf Nachfrage von Herrn Diesenreither erklärt der Bürgermeister, dass der Abgang hauptsächlich auf Investitionen für die Erneuerung der Wasserversorgung zurückzuführen ist.

Gemeindevorstand Mag. Manfred Hofko weist darauf hin, dass es nicht rechtens ist, einen Abgang zu veranschlagen. Außerdem ist seiner Meinung nach die Umstellung auf LED-Beleuchtung am Marktplatz noch nicht abgeschlossen. Lt. Ausschuss haben eine Haushalte die Zustimmung für eine Umstellung auf LED gegeben, die Gemeinde müsste mit diesen Kontakt aufnehmen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Punkte a, b und c (Kassenkredit, Darlehen u. Voranschlag) in der vorliegenden und besprochenen Form zu beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wurde angenommen. 20 Stimmen für den Antrag, 4 Gegenstimmen (Hofko, Fröhlich, Wurm, Irsigler) 1 Stimmenthaltung (Ittensammer). Die Abstimmung erfolgte mit Erheben der Hand.

<b>Punkt 5</b>
<b>Mittelfristiger Finanzierungsplan für die Jahre 2017 bis 2021</b>

Bericht von Kassenleiter Josef Höfer:

Jedes Gemeinderatsmitglied hat einen Mittelfristigen Finanzierungsplan erhalten. Demnach sind für die Jahre 2017 bis 2021 folgende freie Finanzspitzen budgetiert:

2017	2018	2019	2020	2021
82.400,-	64.500,-	41.300,-	500,-	800,-

Im Mittelfristigen Investitionsplan schlägt sich hauptsächlich die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage im geplanten Zeitraum 2017 bis 2018 zu Buche.

Das Maastrichtergebnis ist 2017 negativ, in den Folgejahren positiv. In den mittelfristigen Finanzplan dürfen nur zeitnahe Projekte aufgenommen werden, deren Finanzierung gesichert ist.

Auf Anfrage von Mag. Manfred Hofko, welche Projekte in den nächsten Jahren noch angedacht sind, berichtet der Bürgermeister, dass neben den bereits bekannten Vorhaben wie die Erweiterung und Modernisierung der Wasserversorgungsanlage, Straßenbau u. Erhaltung, die Sanierung des Kanalnetzes (Schadensklasse), Schaffung von Wohnbaugebieten auch der Neubau des Gemeindeamtsgebäudes in nächster Zeit einmal ein Thema werden wird.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den mittelfristigen Finanzierungsplan in der vorliegenden Form zu genehmigen.

**Beschluss:** Der Antrag wurde angenommen. 20 Stimmen für den Antrag, 1 Gegenstimme (DI Michaela Fröhlich) 4 Stimmenthaltungen (Hofko, Wurm Irsigler, Ittensammer). Die Abstimmung erfolgte mit Erheben der Hand.

<p><b>Punkt 6</b>  <b>Aufnahme eines Kassenkredites für das Haushaltsjahr 2017</b></p>
--

Bericht des Bürgermeisters:

Für die Aufnahme eines Kassenkredites in Höhe von € 1.150.000,- liegt von der Raiba Bad Zell ein Angebot mit einem Fixzinssatz von 0,92% vor. Weiters wird eine Umsatzprovision von 0,01 % p.a. von der höheren Summe der Soll- bzw. Habenumsätze, Verrechnung zu den Abschluss-terminen, verrechnet.

Die Sparkasse bietet einen Aufschlag auf den 3-Monats-Eurobor in Höhe von 0,93% an. Sollte der Wert unter 0 fallen (derzeit -0,29830), wird für die Zinssatzanpassung ein Wert von 0% herangezogen. Der Habenzinssatz wird mit 0,010% angeboten. Die Sparkasse bietet zu diesen Konditionen auch der KG einen Kassenkredit an.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Kassenkredit für die Gemeinde wieder zu gleichen Teilen bei der Raiba und der Sparkasse aufzunehmen und das Angebot der Sparkasse für die KG zu akzeptieren.

**Beschluss:** Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Die Abstimmung erfolgte mit Erheben der Hand.

<p><b>Punkt 7</b>  <b>Beschließung des Voranschlags und des mittelfristigen Finanzierungsplans für die KG zur Förderung der Infrastruktur Bad Zell</b></p>
--

Bericht von Kassenleiter Josef Höfer:

Die KG erzielt im kommenden Jahr Mieterlöse, Betriebs- und Verwaltungskostensätze aus der Vermietung der neuen Mittelschule, des Einsatzzentrums und des Feuerwehrhauses Erdleiten in Höhe von € 75.700,-. Dem stehen Aufwendungen für Wasser- und Kanalgebühren, Abfallentsorgung, Grundsteuer, Versicherungen, Kosten der Buchhaltung, Zinsen für Darlehen in Höhe von € 13.100,- gegenüber. Die jährliche Tilgung für das Bankdarlehen zur Sanierung der Neuen Mittelschule beläuft sich auf € 87.700,-. Daraus ergibt sich ein notwendiger Gemeindegzuschuss für 2017 in Höhe von € 25.100,-. Dieser Finanzbedarf wird sich lt. mittelfristigem Finanzplan bis zum Jahre 2021 geringfügig auf € 27.300,- steigern. Das Darlehen für die Sanierung der Neuen Mittelschule läuft noch bis 2024.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Voranschlag und den Mittelfristigen Finanzierungsplan für die KG zur Förderung der Infrastruktur Bad Zell in der vorliegenden Form zu genehmigen.

**Beschluss:** Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Die Abstimmung erfolgte mit Erheben der Hand.

**Punkt 8**  
**Verkauf der Bauparzelle Nr. 1098/11, KG Aich – Genehmigung des Kaufvertrages**

Herr Martin Bindreiter hat sein Baugrundstück (Parz. Nr. 1098/11) in der Kettnersiedlung zum Verkauf angeboten. Käufer sind die Lebensgefährten Julia Reichhart und Wolfgang Mühllehner. Hinsichtlich der Bauverpflichtung (3-Jahresfrist) tritt die Gemeinde diesem Kaufvertrag bei. Zum vorliegenden Kaufvertrag erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Kaufvertrag in der vorliegenden Form zu beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Die Abstimmung erfolgte mit Erheben der Hand.

**Punkt 9**  
**Verkauf einer Bauparzelle bestehend aus den Parzellen Nr. 709/11 u. 706/6 in Erdleiten – Genehmigung des Kaufvertrages**

Bericht von Vizebürgermeister Martin Moser:

Herr Gerhard Lamplmayr hat seine Bauparzelle in Erdleiten zum Verkauf angeboten, da er sich in St. Leonhard ein Haus gekauft hat. Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung am 28.11.2016 als Käufer Herrn Michael Reisinger und Frau Leandra Wenigwieser vorgeschlagen. Auch auf dieser Parzelle ist eine Bauverpflichtung vorgesehen. Deshalb tritt die Gemeinde diesem Kaufvertrag bei. Zum vorliegenden Vertragsentwurf erfolgen keine Wortmeldungen. Weitere Kaufinteressenten wären Herr Andreas Wenigwieser aus Bad Zell und Herr Thomas Pilz aus Tragwein gewesen.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag, den vorliegenden Vertragsentwurf zu genehmigen.

**Beschluss:** Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Die Abstimmung erfolgte mit Erheben der Hand.

**Punkt 10**  
**Haus für Senioren Bad Zell, - Genehmigung des Finanzierungsplans**

Bericht des Bürgermeisters:

Das Evangelische Diakoniewerk Gallneukirchen hat den Neubau des Hauses für Senioren abgeschlossen. Die Finanzierung erfolgt u.a. auch durch Bedarfszuweisungsmittel. Da diese Mittel nur die Gemeinde beantragen kann, wurde auf Grund unseres Ansuchens seitens der Direktion Inneres und Kommunales nachstehender Finanzierungsplan dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2014 / 2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025 bis 2028	Gesamt in Euro
Förderungsdarlehen - Abteilung Wohnbauförderung	2.520.000											2.520.000
Interessentenbeitrag - Diakoniewerk		252.000										252.000
LZ, Altenheim - Abteilung Soziales											1.260.000	1.260.000
BZ-Mittel			168.000	168.000	168.000							504.000
SHV-Beitrag - Freistadt		504.000										504.000
<b>Summe in Euro</b>	<b>3.780.000</b>	<b>756.000</b>	<b>168.000</b>	<b>168.000</b>	<b>168.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.040.000</b>

Die vorgesehenen Bedarfszuweisungen sind für die Gemeinde nur Durchläufer. Sie werden an den Bauherrn, das Diakoniewerk Gallneukirchen weitergeleitet. Zum vorliegenden Finanzierungsplan erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den oben angeführten Finanzierungsplan zu beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Die Abstimmung erfolgte mit Erheben der Hand. (Herr Lamplmayr stimmte wegen Befangenheit nicht mit).

<b>Punkt 11</b> <b>Allfälliges</b>
---------------------------------------

In den Sitzungskalender Für 2017 werden folgende Termine eingetragen:

Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	SITZUNGSKALENDER 2017	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
		16. 20, <sup>00</sup>				<b>Gemeinderat</b>						
	23. 20, <sup>00</sup>					<b>Gemeindevorstand</b>						
						<b>Prüfungsausschuss</b>						
						<b>Öffentliche Infrastruk- tur</b>						
						<b>Örtliche Raumplanung, Wohnbau, Ortsent- wicklung, Umwelt</b>						
						<b>Bildung, Jugend, Fami- lie, Senioren, Soziales, Gesundheit</b>						
		28. 20, <sup>00</sup>				<b>Kultur, Tourismus, Sport,- u. Freizeit, Regionalentwicklung, Feuerwehrwesen</b>						

Mag. Manfred Hofko lädt zum Weihnachtskino am 23.12. ins Gasthaus Populorum ein. Beginn der Vorführungen ist 17 bzw. 19 Uhr.

Der Vizebürgermeister lädt zum Neujahrskonzert des Kammerorchesters Münzbach am 30. Dez. in der Arena ein.

Der Bürgermeister dankt allen für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und lädt zu einer kleinen Jause ins Gasthaus Populorum ein.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist, und keine weiteren Anträge eingebracht werden, schließt der Bürgermeister die Sitzung um 21,05 Uhr.

---

(Bürgermeister)

---

(Schriftführer)

---

(Protokollunterfertiger SPÖ)

---

(Protokollunterfertiger UBBZ)

---

(Protokollunterfertiger FPÖ)

Diese Verhandlungsschrift ist bis zur nächsten Sitzung des Gemeinderates während der Amtsstunden im Gemeindeamt sowie während der nächsten Sitzung zur Einsichtnahme für die Mitglieder des Gemeinderates aufzulegen (§ 54 Abs. 4 O.ö. Gemeindeordnung).

Gegen diese Verhandlungsschrift wurden weder schriftliche noch mündliche Einwendungen von den Mitgliedern des Gemeinderates eingebracht.

Diese Verhandlungsschrift gilt somit als genehmigt.

Der Bürgermeister: